

Liste 1 – Erste Wahl

Ihre Stimme für starke Berufskollegs

Die Liste **vlbs/vLw** konnte die Mehrheiten in den Personalräten weiter ausbauen. In den Bezirkspersonalräten Arnsberg und Münster konnte die Liste **vlbs/vLw** mit 2 Sitzen und in der Bezirksregierung Düsseldorf mit einem Sitz zulegen. Wie in den vergangenen Legislaturperioden stellt die Liste **vlbs/vLw** die deutlichen Mehrheiten in allen Personalräten bei den Bezirksregierungen und beim Hauptpersonalrat. Wir sind unter dem Motto „Ihre Stimme für starke Berufskollegs“ angetreten und es hat sich gezeigt, dass die Lehrkräfte an Berufskollegs großes Vertrauen in die Arbeit der Verbände haben.

Starke Mehrheiten sorgen für stabile Verhältnisse

Das hervorragende Wahlergebnis spornt uns an. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Wahlvorständen, den Kolleginnen und Kollegen in den Ortsverbänden, Bezirksgruppen und Bezirksverbänden, die durch Ihre Arbeit zur erfolgreichen Umsetzung der Wahl beigetragen haben.



Schule in Zeiten rasanter Entwicklung brauchen starke Personalräte

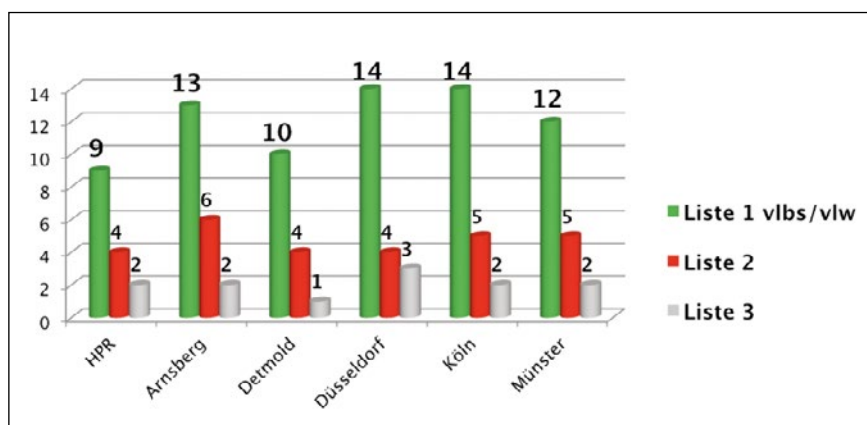
In den letzten Monaten haben sich die Rahmenbedingungen rund um den Arbeitsplatz „Schule“ so rasant verändert, wie noch nie. Dies spiegelt sich in der aktuellen unverhältnismäßig hohen Arbeitsbelastung von uns Lehrkräften wider. Parallel sorgen die Rahmenbedingungen zum Gesundheitsschutz für eine außergewöhnliche psychische Belastung. Personalvertretungen auf Ebenen der Bezirksregierung und auf Ebene des Ministeriums unterstützen Sie in dieser schweren Zeit. Ein starker Personalrat, der entschlossen agieren kann, ist hier eine hervorragende Basis für die nächsten vier Jahre.

Unterricht unter Pandemiebedingungen

Die Wochen seit Schuljahresbeginn waren enorm turbulent. Die „Maskenfrage“ hat uns alle sehr bewegt. Auch bei zurzeit „geringen“ Fallzahlen von landesweiten Schul- und Teilschließungen darf der mögliche schwere Verlauf einer COVID19 Erkrankung nicht ignoriert werden. Es muss oberstes Gebot sein, Menschen in der Schule und im Alltag zu schützen. Sowohl der Verband als auch die Personalräte arbeiten intensiv daran, dass die zuständigen Stellen nicht die Augen vor der Realität verschließen.



- Die Aerosolbelastung wird bei absinkenden Temperaturen und fehlender „Maskenpflicht“ zum Problem.
- Klassenräume sind häufig viel zu klein um 30 Personen verantwortungsvoll unterzubringen.
- Die hygienischen Rahmenbedingungen sind an vielen Schulen nach wie vor nicht unproblematisch.
- Durch die Komplexität der Unterrichtsorganisation an Berufskollegs sind Raum- und Lehrkraftwechsel im Regelbetrieb an der Tagesordnung.
- Die Hygienekonzepte vieler Ausbildungsbetriebe und die Vorgaben für unsere Schulen lassen sich oft nicht miteinander vereinbaren. →



■ Die Versorgung von Lehrkräften mit einer persönlichen Schutzausrüstung sowie die Ausstattung der Klassenräume mit Aerosolfiltern wären Maßnahmen, mit denen sich ein Ansteckungsrisiko deutlich reduzieren ließe.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Wir sind für Sie da. Helfen Sie uns, indem Sie mit uns in unseren Ausschüssen und Arbeitskreisen für die Qualität von Beruflicher Bildung und für einen attraktiven Arbeitsplatz kämpfen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien – Sie haben es sich verdient!

Ihr
Michael Suermann
vlbs Landesvorsitzender



Impressum

Herausgeber

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen e.V., Geschäftsstelle Ernst-Gnoß-Straße 22, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 4912595, Telefax 0211 4920182
E-Mail info@vlbs.de

Bildnachweis

Titelbild: © Coloures-Pic – AdobeStock

Schriftleitung

Roland Nickschus

Ernst-Gnoß-Straße 22, 40219 Düsseldorf
E-Mail bbw@vlbs.de

Bettina Gude

Im Ferkulum 17, 50678 Köln
E-Mail bbw@vlbs.de

Konzeption und Gestaltung

Susanne Peters

Druck und Verlag

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld

Zuschriften bitte an die Schriftleitung oder über die vlbs-Geschäftsstelle. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bilder von privat, außer wenn sie anders gekennzeichnet sind.

Die bibliographische Abkürzung der Zeitschrift lautet BBW / ISSN 0723-6522

Die Zeitung erscheint 10 x pro Jahr, der Bezugspreis beträgt 28,00 EUR jährlich inkl. USt. und Porto.

Die Mindestabonnementdauer beträgt ein Jahr. Kündigungen müssen bis zum 1. Dezember beim Verlag eingegangen sein.